

PRESSEINFORMATION

Landkreis Oldenburg

Projektleiterinnen mehr als zufrieden

Erste Gelbe-Sack Challenge im Landkreis Oldenburg war ein voller Erfolg

Landkreis Oldenburg, 09. Dezember 2019 - Die erste Gelbe-Sack Challenge im Landkreis Oldenburg ist „vorüber“. Einen Monat lang - vom 30. Oktober bis zum 30. November - haben die Challenge-Teilnehmenden versucht, ihr Abfallaufkommen, schwerpunktmäßig Plastik, zu reduzieren.

Auf den gemeinsamen Aufruf des Amtes für Bodenschutz und Abfallwirtschaft und des Klimaschutzteams des Landkreises, meldeten sich 20 kreisangehörige Haushalte, mehrheitlich Familien mit Kindern sowie die Ländliche Erwachsenenbildung in Ganderkesee. Weiterhin nahmen drei 1. Klassen der Grundschule Hundsmühlen die Challenge zum Anlass, sich intensiv mit dem Thema Plastikvermeidung zu beschäftigen.

Das Team des Landkreises Oldenburg wertet sowohl den Verlauf als auch die Ergebnisse als vollen Erfolg. Das Ziel, dass sich die Teilnehmenden öffentlichkeitswirksam mit der Thematik der Abfallvermeidung auseinandersetzen, wurde mehr als erfüllt.

Neben Beiträgen in den sozialen Medien und in der lokalen Presse, wurde auch überregional berichtet. So wurde in der Sendung „Hallo Niedersachsen“ am 29.11.2019 ein Fernsehbeitrag zu der Gelben-Sack Challenge ausgestrahlt.

Die Challenge hat bei vielen Teilnehmenden dazu beigetragen, über ihr generelles Konsumverhalten nachzudenken und sich die Frage zu stellen: „Brauche ich das überhaupt?“. Eine Teilnehmerin traf es ganz richtig: „Konsumvielfalt kann unfrei machen und unter Druck setzen - ein bewussteres Einkaufen hilft auch, sich auf das Wesentliche zu beschränken.“

Viele Produkte wurden selbst hergestellt: u.a. Wasch- und Spülmittel, Badekugeln, Kaminanzünder - sogar Zahnpasta wurde selbst gemacht und verwendet. Passend zur Vorweihnachtszeit wurden zudem Adventskalender und Laternen aus Müll gebastelt.

Ganz besonders freuen sich Sabrina Grensemann und Rebecca Remke, dass die Challenge die Gemeinschaft gefördert hat. Über Instagram, Facebook & Co hinaus haben sich Teilnehmende zusammengefunden. Es wurde gemeinsam Müll gesammelt sowie Brunchpartys mit Foodsharingprodukten und Tauschpartys abgehalten, ganz nach dem Motto „Ich brauche es nicht mehr, aber andere vielleicht schon?“.

PRESSEINFORMATION

Landkreis Oldenburg

Am Montag, den 9. Dezember 2019 findet die Abschlussveranstaltung mit der Preisverleihung im Kreishaus in Wildeshausen statt. Alle Teilnehmenden erhalten für ihr tolles Engagement einen Anerkennungspreis, besondere Beiträge werden gesondert mit Preisgeldern honoriert.

Neben den Auszeichnungen wird an dieser Stelle die Möglichkeit gegeben, sich über die Erfahrungen auszutauschen. Denn eines haben alle Teilnehmenden gemeinsam: Sie möchten auch nach der Challenge weitermachen!

Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird für die rege Beteiligung und Einsatzbereitschaft gedankt. Die Projektleiterinnen ziehen den Hut vor der Kreativität, die von allen an den Tag gelegt wurde und wünschen weiterhin viel Erfolg beim Abfallvermeiden.



Die Projektleiterinnen Rebecca Remke, Klimaschutzteam und Sabrina Grensemann, Amt für Bodenschutz und Abfallwirtschaft (v. l.).
Foto: Oliver Galeotti